



*Prof. Dr. med.  
Andreas Meißner, MBA*

Andreas Meißner wurde am 16. Februar 1965 in Niedersachsen geboren. Er absolvierte sein Studium der Humanmedizin 1985-1991 an der Georg-August-Universität Göttingen und begann seine berufliche Laufbahn nach Erhalt seiner Approbation 1993 zunächst an der Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin der Städtischen Kliniken Oldenburg, bevor er als Assistenzarzt und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin des Universitätsklinikums Münster (UKM) (Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. H. Van Aken, vormals Prof. Dr. Dr. h. c. P. Lawin) wechselte (1993–1998). Hier erlangte er 1998 seine Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie, promovierte 1991 zum Dr. med., habilitierte 2001 und war von da an für die kommenden 10 Jahre als Oberarzt u.a. verantwortlich für die Einführung des Critical-Incident-Reporting-System CIRS der DGAI (damals PaSOS, heutiges CIRS-AINS), Transfusionsbeauftragter, Qualitätsbeauftragter und Leiter der Arbeitsgruppe „Nicht-invasive Herzzeitvolumenmessung“ und „Perioperative kardiale Optimierung“ der Klinik. 2008 wurde er zum Apl. Professor ernannt. Im April 2011 übernahm Prof. Meißner die Position des Chefarztes der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin am Klinikum der Stadt Soest. Seit 2022 ist er Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, postoperative Intensivmedizin, Palliativmedizin und Schmerztherapie an der EUREGIO-Klinik Nordhorn.

Herr Prof. Meißner verfügt über eine beeindruckende Zahl an Weiterbildungen zur fachlichen Vertiefung und Erweiterung, so etwa zur Rettungsmedizin (1993),

Schmerztherapie (2003), Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin (2004), Intensivmedizin (2006), Fachkunde Strahlenschutz (2002), Palliativmedizin (2013) und einen MBA in General Management der Fern-Universität Hagen und University of Wales (2009)

Des Weiteren übt Prof. Andreas Meißner eine Reihe ehrenamtlicher Tätigkeiten aus. So ist er seit 1999 als leitender Notarzt tätig und ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft niedersächsischer Notärzte (AGNN) und in der European Society of Anaesthesiology and Intensive Care (ESAIC). In der Ärztekammer Nordrhein engagiert er sich seit 2019 als Mitglied im Prüfungsausschuss für die Facharztqualifikation Anästhesiologie und Zusatzweiterbildung Palliativmedizin sowie als Vorsitzender der Prüfungskommission für den Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach alter Approbationsordnung sowie Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach neuer Approbationsordnung. Seit 2015 ist er als Gutachter in der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammer tätig.

Seit den frühen 90er Jahren Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI) und dem Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. (BDA) wurde er von den Mitgliedern seines Landesverbandes 2015 zum Landesvorsitzenden des Landesverbandes Westfale-Lippe gewählt. Ein Amt, das er bis Ende 2022 im Wechsel mit Frau Dr. Petropoulaki erfolgreich ausübte und sich dabei stets für eine enge Zusammenarbeit mit den ambulant tätigen Kolleginnen und Kollegen einsetzte. In seiner Funktion als Landesvorsitzender war er langjähriges Mitglied im Ausschuss des BDA, dessen Arbeit er durch viele konstruktive Beiträge bereicherte.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. dankt Herrn Prof. Dr. Andreas Meißner, MBA, in Anerkennung seines großen Engagements für den BDA, insbesondere als Vorsitzender des Landesverbandes Westfalen-Lippe, mit der Verleihung der Anästhesie-Ehrennadel in Silber des BDA.